

# Gesunde Gemeinde achtet auf den Auftrag

1.Timotheus 1, 12-20

12 Ich danke dem, der mir ´für meinen Auftrag` Kraft gegeben hat, Jesus Christus, unserem Herrn; denn er hat mich als vertrauenswürdig angesehen und in seinen Dienst genommen – 13 ausgerechnet mich, der ich ihn früher verhöhnt und seine Gemeinde mit äußerster Härte verfolgt hatte. Aber er hat sich über mich erbarmt, weil ich in meinem Unglauben nicht wusste, was ich tat. 14 Geradezu überwältigend war die Gnade, die unser Herr mir erwiesen hat, und sie hat in mir einen Glauben und eine Liebe entstehen lassen, wie sie nur durch Jesus Christus möglich sind. 15 Ja, Jesus Christus ist in die Welt gekommen, um Sünder zu retten. Auf dieses Wort ist Verlass; es ist eine Botschaft, die vollstes Vertrauen verdient. Und einen größeren Sünder als mich gibt es nicht! 16 Doch gerade deshalb hat sich Jesus Christus über mich erbarmt: An mir als dem größten aller Sünder wollte er zeigen, wie unbegreiflich groß seine Geduld ist; ich sollte ein ermutigendes Beispiel für alle sein, die sich ihm künftig im Glauben zuwenden, um das ewige Leben zu erhalten. 17 Dem König, der in alle Ewigkeit regiert, dem unvergänglichen, unsichtbaren, alleinigen Gott, gebühren Ehre und Ruhm für immer und ewig. Amen. 18 So sieht also der Auftrag aus, den ich dir anvertraue, Timotheus, mein lieber Sohn; er stimmt mit den prophetischen Aussagen überein, die seinerzeit über dich gemacht wurden. Gestärkt durch diese Zusagen, sollst du den guten Kampf kämpfen, 19 indem du am Glauben festhältst und dir ein reines Gewissen bewahrst. Einige haben ihr Gewissen zum Schweigen gebracht und haben dadurch in ihrem Glauben Schiffbruch erlitten. 20 Zu ihnen gehören Hymenäus und Alexander, die ich dem Satan ausgeliefert habe. Dieses harte Vorgehen soll sie dazu erziehen, nicht länger Dinge zu lehren und zu tun, die Gottes Ehre antasten.

**Aufwärmfrage** reihum:

- was ist das Ziel deines Lebens?
- Wenn euch die Frage zu abstrakt ist, dann: Was soll mal auf meinem Grabstein stehen?

## **1. Unverdient und unwürdig in den Glauben gekommen...**

- Wie ist deine „Grundstimmung“: auch dankbar wie bei Paulus oder bist du eher „vergesslich“ in Bezug auf das, was Jesus für dich getan hat?

## **2. ...heben wir Gott auf den Thron unseres Lebens...**

- Welche Dinge konkurrieren mit Gott auf dem Thron deines Lebens?
- Wo hättest du gerne Hilfe, um Gott seinen Platz wirklich frei zu machen- wie könnt ihr euch im Hauskreis helfen?

## **3. ...und werden gestärkt und beauftragt in den Kampf geschickt**

- Was sind deine Erlebnisse mit dem Bösen/mit dem Satan? Erlebst du dich in der Kampfsituation?
- Wie trainieren und reinigen wir unser Gewissen im Alltag?
- Wie geht ihr im Hauskreis miteinander um, wenn jemand sündigt?